



Sie möchten promovieren, aber wissen noch nicht, wie Sie Ihr Promotionsvorhaben finanzieren können? Die Heinrich-Böll-Stiftung fördert rund 200 Promovierende aller Fächer / Jahr und nimmt jährlich rund 50 Promovierende neu in die Förderung auf.

Ein besonderes Interesse haben wir an Forschungsthemen, die sich um Fragen zu Gerechtigkeit, Menschenrechten, Demokratieentwicklung oder Ökologie drehen.

Wir fördern Promovierende aus dem In- und Ausland.

Was wir bieten:

- Mtl. Stipendium von bis zu 1650,00 € / Monat plus mtl. Forschungskostenpauschale von 100 €, ggf. Zuschuss zur Krankenversicherung, Auslandsförderung (z.B. bei Konferenzteilnahmen und Feldforschung im Ausland), Familienzuschläge u.a.
Die Höhe der Stipendien für internationale Stipendiat*innen ist vergleichbar, die Zusammensetzung der Einzelbestandteile variiert. Eine zusätzliche Auslandsförderung ist jedoch nicht möglich.
- Zuverdienste, etwa im Rahmen einer 25 %-Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiter*in, sind möglich; Vorteil: Sozialversicherung
- Unterstützung von Eltern (z.B. Kinderbetreuung bei Großveranstaltungen, Familienzuschüsse und Kinderzulage)
- Dauer der Förderung: i.d.R. 3 – 3 ½ Jahre, Förderverlängerung bis zu einem weiteren Jahr für Eltern, für Schwerbehinderte oder chronisch Kranke
- Begleitung während des Promotionsprozesses und Beratung durch Mitarbeitende im Studienwerk und/oder Mentor*innen
- Peer-to-peer-Beratung der Promotionsstipendiat*innen untereinander, Unterstützung von selbstorganisierten Formaten



- Ideale Förderung: Veranstaltungsprogramm für Promovierende («Promovierendenforum» zu einem wissenschafts- oder hochschulpolitischen Oberthema; Präsentation der Forschungsprojekte); Workshops zum Ausbau von Schlüsselqualifikationen (z.B. Schreibtrainings, Zeitmanagement, Wissenschaftskommunikation u.a.); Seminare zur Berufsorientierung; Reihe Wissenschaftliche Politikberatung u.a.

Forschungscluster «Forschung zur sozial-ökologischen Transformation»

(aktuelle Ausschreibung siehe www.boell.de/studienwerk)

- Schwerpunktförderung im Kontext von Nachhaltigkeitsforschung
- breites Fächerspektrum
- mehrere Partner (Forschungseinrichtungen)

Bewerbung

Bewerbungstermine sind in der Regel:
der 1. März und der 1. September



Das Auswahlverfahren besteht aus drei Etappen:

- Einreichen der schriftlichen Bewerbung (online)
- ggf. Gespräch mit dem*der Vertrauensdozent*in
- ggf. Teilnahme am digital durchgeführten Auswahlgespräch

Zentrale Auswahlkriterien

- Überzeugendes Forschungsvorhaben und Exposé;
gut strukturierter Zeitplan
- (sehr) gute Schul- und Studienleistungen
- Gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- Unterstützung der Ziele der Heinrich-Böll-Stiftung

Information

Heinrich-Böll-Stiftung Studienwerk
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T +49 (0) 30 285 34-400

F +49 (0) 30 285 34-409

E studienwerk@boell.de
www.boell.de/studienwerk

Telefonische Sprechzeiten:
Mo, Di, Do und Fr, 10.00 – 13.00 Uhr



Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
und vom Auswärtigen Amt